



e-mail: vgs-lindwedel@gmx.de • homepage: www.grundschule-lindwedel.de

Lindwedel, 19.04.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, es geht Ihnen allen und Ihren Familien gut. Die verlängerten Osterferien sind vorbei und nun müssen wir uns alle auf eine veränderte Form des Schulbesuches einstellen. Schule in Coronazeiten, so lautet der Titel des Leitfadens aus dem Kultusministerium, den ich Ihnen in der Anlage beigefügt habe. Hier erfahren Sie, auf welche Art der Schulbetrieb in kleinen Schritten ab dem 04.05.2020 wieder aufgenommen werden soll. Sie und die Kinder erhalten hier auch Tipps und Empfehlungen, wie das Lernen zu Hause ablaufen könnte.

Das Lernen zu Haus stellt uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Die eigenen Kinder zu Hause zu unterrichten kann zu den schwersten Herausforderungen des familiären Lebens zählen. Daher nehmen Sie bitte im Bedarfsfall die Angebote der Kolleginnen wahr, Ihnen im Telefonat beratend zur Seite zu stehen. Jede Lehrerin wird versuchen mindestens einmal pro Woche Kontakt zu Ihrem Kind aufzunehmen. Bei dringenden Fragen vereinbaren Sie bitte per E-Mail (die Liste ist anhängend) einen Termin mit Ihrer Klassenlehrerin.

Sollten Sie darüber hinaus Sorgen und Nöte über die Lernleistung oder das Verhalten Ihrer Kinder besprechen wollen, so stehen Ihnen auch Frau Kollegin Rotermund als Schulseelsorgerin und Frau Kollegin Bollmann als Beratungslehrerin zur Verfügung.

In den nächsten Wochen erhalten die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen Lernpakete, die sie verbindlich bearbeiten sollen. Wir werden uns Mühe geben die Pakete so zu füllen, dass die Kinder diese in der Regel auch selbstständig bearbeiten können. Die Kinder der Klassen 1 und 2 sollen 1,5 Stunden pro Tag und die Kinder der Klassen 3 und 4 sollen 2 Stunden pro Tag daran arbeiten. Da die Kinder unterschiedlich schnell arbeiten, wird das eine Kind schneller fertig sein als das andere. Wichtig ist, dass Sie mit den Kindern zu Hause eine verbindliche Zeit absprechen, in der die Aufgaben bearbeitet werden. Sollten die Aufgaben zu viel oder zu schwer gewesen sein, so melden Sie das bitte der Klassenlehrerin zurück.

Ab dem 04. Mai soll dann die Schule schrittweise wieder geöffnet werden.

Wir beginnen am 04. Mai mit jeweils der Hälfte der Schülerinnen und Schüler aus Klasse 4a und 4b. Am 05. Mai bleibt diese erste Gruppe im „Home Office“ und die Zweite Gruppe der Klasse kommt zur Schule. Dieses Prinzip wechselt anschließend täglich. Die Gruppeneinteilung wird von den Klassenlehrerinnen bekannt gegeben.

Am 18.05 sollen dann die Klassen 3a und 3b nach demselben Muster wieder die Schule besuchen.

Sollte alles klappen und niemand krank werden, so folgen voraussichtlich Anfang Juni die zweite Klasse und Mitte Juni die Klasse 1 ebenfalls nach dem oben genannten Muster.

Es ist uns leider nicht erlaubt Sport zu unterrichten. Des Weiteren dürfen keine AG's, keine Projektwochen, kein Chor und keine Schulveranstaltungen stattfinden. Die Ganztagsbetreuung ist ebenfalls untersagt.

Für uns bedeutet das, dass es keinen Fahrradtag, kein Schulfrühstück, kein Sommermusical, keine Klassenfahrt und kein Sportfest in diesem Schuljahr mehr geben wird, was mir gerade für die vierten Klassen sehr leid tut.

Das Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Gruppendurchmischung zu vermeiden, um die Ansteckungsmöglichkeiten zu minimieren.

Daher müssen die großen Pausen lerngruppenweise getrennt erfolgen. Nach dem derzeitigen Stand sollen die Kinder auf dem Weg zur Schule, besonders im Bus, auf den Schulfluren und auf den Pausenhöfen einen Gesichtsschutz tragen. Wir bemühen uns derzeit einen solchen zu organisieren. Es wäre aber sehr hilfreich, wenn Sie ebenfalls aktiv wären und sich bei der Besorgung oder Herstellung gegenseitig unterstützen würden. Vor den Toiletten sind Wartezonen eingerichtet und es soll Handdesinfektionsmittel bereitgestellt werden. Die Reinigungsfrequenz muss deutlich erhöht werden. Hierzu erstellen wir gerade einen Hygienefahrplan.

Sollte es dennoch zu einer Infektion kommen, so entscheidet das Gesundheitsamt, ob eine Lerngruppe oder die ganze Schule unter Quarantäne gestellt wird. In diesem Falle würde das Lernen zu Hause wieder einen stärkeren Stellenwert für alle bekommen.

All diese Maßnahmen sind für Sie als Eltern, für Ihre Kinder, aber natürlich auch für uns Lehrerinnen und Lehrer ungewohnt. Ungewohntes macht uns oft Angst. Es weckt vielleicht die Sorge in Ihnen, ob der Alltag und die Schule so zu schaffen sind. Ich hoffe, wenn wir gut auf uns achtgeben und uns gegenseitig unterstützen, wenn wir ein offenes Ohr für einander haben, dass wir gemeinsam diese Zeit überstehen und das Bestmögliche daraus machen. Wichtig ist, viel miteinander zu reden. Das können wir über das Telefon, per E-Mail oder auch im Videochat.

Wir haben alle E-Mail-Adressen der Eltern abgefragt, um die Lernpakete schnell und direkt an Ihre Kinder zu schicken. Sollten Sie keinen Drucker zu Hause haben, so können die Kopien natürlich auch abgeholt werden. Die Klassen 3 und 4 haben schon zweimal gezeigt, dass dies sehr verlässlich funktioniert. Vielen Dank dafür!

Die Homepage der Schule wird regelmäßig von mir aktualisiert. Sie finden hier am schnellsten die offiziellen Informationen aus dem Kultusministerium (keine Gerüchte!). Es lohnt sich also regelmäßig mal einen Blick darauf zu werfen. Einige Schülerinnen und Schüler waren so lieb und haben in den letzten Wochen Bilder ihrer Bastelarbeiten an mich gesendet. Auch diese können Sie dort betrachten. Einen ganz herzlichen Dank möchte ich hier an diese kreativen Kinder senden.

Wir probieren nach wie vor verschiedene digitale Lernplattformen aus und binden diese, wenn es zu unseren Plänen passt, in die Lernpakete mit ein. Ein Smartphone sollte genügen, um die digitalen Aufgaben zu erledigen. Geräte mit größeren Bildschirmen sind natürlich oft hilfreich. Sollten Ihre Kinder die digitalen Aufgaben nicht erledigen können, so melden Sie dies bitte Ihrer Klassenlehrerin ebenfalls zurück.

Die Gruppeneinteilung und den Ablaufplan für die Schulöffnung ab dem 04. Mai erhalten Sie zeitnah von Ihren Klassenlehrerinnen.

Bei Nachfragen erreichen Sie mich unter der 05073 1292 oder unter der E-Mail-Adresse: info@grundschule-lindwedel.de.

Ich wünsche uns allen Geduld, Gelassenheit und Kraft für die nächsten Wochen bis zu den Sommerferien.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben Sie bitte gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

Martin Herrmann
(Schulleiter)

GSL Kontakt:

| Name | E-Mail-Adresse |
|-----------------------------|--|
| Frau Bollmann | a.bollmann@gruli.de |
| Frau Herrmann | s.herrmann@gruli.de |
| Frau Eßing | t.essing@gruli.de |
| Frau Kiehn | m.kiehn@gruli.de |
| Frau Rotermund | m.rotermund@gruli.de |
| Frau Scharnhorst | n.scharnhorst@gruli.de |
| Frau Welzel | h.welzel@gruli.de |
| Frau Verseemann | f.verseemann@gruli.de |
| Frau Zillner (ab dem 25.06) | d.zillner@gruli.de |
| Herr Herrmann | info@grundschule-lindwedel.de |
| Frau Födtker | sekretariat@gruli.de |
| Herr Minke | hausmeister@gruli.de |

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wie ihr ja sicherlich schon mitbekommen habt, kann die Schule leider nicht wie gewohnt wieder losgehen. Das ist für mich sehr schade! Ihr glaubt gar nicht, wie ungewohnt still und leer die Schule zur Zeit ist.

Die ersten Wochen haben wir genutzt und die Schule aufgeräumt, geputzt und Dinge repariert (zum Beispiel Musikinstrumente). Dann haben wir uns ganz stark Gedanken gemacht, wie wir euch zu Hause unterrichten können. Ihr sollt nämlich in den nächsten Wochen zu Hause lernen, damit die Krankheit sich nicht so leicht weiter verbreiten kann.

Wir haben uns entschieden Lernpakete für euch zu packen und diese zum Abholen bereitzustellen. Das habt ihr jetzt schon mehrfach super hinbekommen. Jetzt sollt ihr diese Pakete bearbeiten. Und zwar jeden Tag 1,5 -2 Stunden! (Klasse 1 und 2: 1,5 Stunden, Klasse 3 und 4: 2 Stunden). Am besten geht das, wenn ihr das immer zur gleichen Zeit macht, also zum Beispiel jeden Tag von 9 Uhr bis 11 Uhr. In der Schule haben wir ja auch immer die gleichen Stundenzeiten. Solltet ihr etwas nicht verstehen, so könnt ihr Kontakt zu eurer Klassenlehrerin aufnehmen. Eure Eltern werden euch dabei bestimmt helfen.

Schön wäre es, wenn ihr immer zuerst probiert die Aufgaben der Lernpakete alleine zu lösen. Ihr wisst ja aus unserem Lied, „Indee Juhu“: „Dass das mit der Schule klappt, haben wir in der Hand ...“, wer dafür sorgen muss, dass ihr etwas lernt? Jeder für sich natürlich! Also, nur mutig ran an die Arbeit! Um euren Eltern die Zeit nicht unnötig schwer zu machen, denn die dürfen oft ja auch nicht zur Arbeit gehen, wäre es toll, wenn ihr euch ganz von selbst an eure Arbeit begeben, wie ihr es auch in der Schule machen würdet. Das Lernen ist ja schließlich euer Job. Aber ich bin mir sicher, dass euch alle gerne unterstützen, wenn ihr mal Hilfe braucht.

In jeder Woche stellen wir eine freiwillige Kunstaufgabe auf der Homepage vor. Diese könnt ihr bearbeiten und eure Kunstwerke in den Schulbriefkasten stecken. Wir hängen sie anschließend an die Fenster der Turnhalle, sodass ihr sie beim Spaziergehen bewundern könnt. Ihr könnt sie auch fotografieren und an Frau Scharnhorst mailen, damit die Bilder auf der Homepage zu sehen sind.

Wenn alles gut klappt und sich immer weniger Menschen anstecken, dürft ihr in ein paar Wochen bestimmt wieder zur Schule gehen.

Ich freue mich riesig darauf, euch alle wieder zu sehen und euer Lachen in den Fluren zu hören.

Bis bald, euer

Schulleiter, Martin Herrmann